



# Sammlung Theaterzettel

## Luise Miller oder Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1923-02-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Neues Theater im Rosengarten

82. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 21. Februar 1923

Für die Theatergemeinden:  
(ohne öffentl. Kartenverkauf)

(F. V. B. V. 3701—9400 u. 9901—10050)

(B. V. B. Nr. 5771—6020 u. 6421—6800)

### *Luise Millerin*

(*Kabale und Liebe*)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

In Szene gesetzt von Hanns Loh

#### Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godea
Ferdinand, sein Sohn, Major	Richard Eggarter
Hofmarschall von Kalb	Georg Köhler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Maria Andor
Burn, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	L. Neumann-Godde
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Ilse Lahn
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Gretel Wöhe
Ein Kammerdiener des Fürsten	Fritz Linn
Ein Kammerdiener der Lady	Adolf Jungmann
Diener des Präsidenten	Paul Bieda
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner	

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Vertraglich beurlaubt: Irene Eden

Krank: Minny Kuske-Leopold

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA  
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)  
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verpflichtete Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim. P. 7. 4